

Universität Vechta  
Zentrale Studiengangskoordination  
Postfach 15 53  
49364 Vechta

Eingangsdatum:  
Bearbeitet von:  
Vorlage Prüfungsausschuss am:

## Antrag auf Anerkennung und Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen

Frau/ Herr (Name/Vorname) Johannes Muster

Anschrift Beispielweg 4

PLZ / Ort 49377 Vechta

Telefon dienstlich 04441-34 34 34

Telefon privat 01521-15 15 15

E-Mail Johannes.muster@xxx.de

Angestrebter Abschluss und Zielstudiengang: \_\_\_\_\_

- Bachelor Combined Studies (auch mit Lehramtsoption)  
Angabe Fach I: Kulturwissenschaften  
Angabe Fach II: Politikwissenschaft
- Bachelor Management Sozialer Dienstleistungen
- Bachelor Gerontologie
- Bachelor Soziale Arbeit
- Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
- Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen  
Angabe Fach I:  
Angabe Fach II:
- Master Gerontologie
- Master Soziale Arbeit
- Master Geographien ländlicher Räume – Wandel durch Globalisierung
- Master Kultureller Wandel
- Erweiterungsfach (bitte Fach angeben):

---

Die Beantragung ist jeweils zum 15.11. für das folgende Sommersemester, bzw. zum 15.04. für das folgende Wintersemester möglich. Der Bescheid erfolgt jeweils zu Mitte Januar für das folgende Sommersemester, bzw. zu Ende Juni für das folgende Wintersemester.

## Feststellung über die Anerkennung und Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen

Frau/Herrn      Johannes Muster

(falls bereits  
eingeschrieben)  
Matr.-Nr.

xxxxxx

werden folgende Kompetenzen als gleichwertig anerkannt:

Die folgende Tabelle ist - bis auf die letzte Spalte - von der/dem Antragstellenden auszufüllen und die Beantragung der Anrechnung unterhalb der Tabelle mit der Unterschrift der/des Antragstellenden zu bestätigen. Der Tabelle sind die Anlage „Dokumentation außerhochschulisch erworbener Kompetenzen“ und die darin aufgeführten Nachweise/Belege beizufügen. Die Verantwortung für die Vollständigkeit der vorzulegenden Unterlagen liegt bei der/dem Antragstellenden. Die Anrechnung erfolgt durch Handzeichen der/des Prüfungsausschussvorsitzenden in der letzten Spalte sowie durch Unterschrift (mit Stempel) der/des Prüfungsausschussvorsitzenden auf der letzten Seite dieses Formulars.

Modultitel/Modulkennzeichnung (lt. Modulverzeichnis) der Universität Vechta, auf das die Leistung angerechnet werden soll	Bereits erworbene, zur Anrechnung beantragte Kompetenzen <sup>1</sup>	Anrechnung bestätigt (per Handzeichen – bei Ablehnung bitte Schrägstrich einfügen)
KW-3 Grundlagen Kultur und Anthropologie	1. breites und integriertes Wissen über unterschiedliche Auffassungen über den Begriff "Kultur" und kulturelle Zusammenhänge 2. kritisches Verständnis über die Zusammenhänge zwischen Menschenbild und Kultur 3. mit Toleranz für Unterschiede Verantwortung in einem Team oder weiteren beruflichen Kontexten übernehmen 4. im interkulturellen Kontext Informationen interpretieren, diese beurteilen und argumentativ verteidigen 5. in kulturellen und anthropologischen Kontexten Problemlösungen und Argumente erarbeiten und diese anwenden	

Modultitel/Modulkennzeichnung (lt. Modulverzeichnis) der Universität Vechta, auf das die Leistung angerechnet werden soll	Bereits erworbene, zur Anrechnung beantragte Kompetenzen <sup>1</sup>	Anrechnung bestätigt (per Handzeichen - bei Ablehnung bitte Schrägstrich einfügen)

Hiermit beantrage ich die Anrechnung der oben aufgeführten Kompetenzen im o. g. Studiengang der Universität Vechta.

Ich versichere die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Vechta, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Antragstellenden

Die auf den vorigen Seiten per Handzeichen markierten Kompetenzen werden für die entsprechenden Module des o.g. Studiengangs der Universität Vechta angerechnet.

Die **Ablehnung** der Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen (sofern erfolgt) wird folgendermaßen **begründet**:

**Bitte unbedingt ausfüllen, falls die Anrechnung (ggf. auch nur einzelnen) außerhochschulisch erworbener Kompetenzen abgelehnt wird, ggf. auf einem Zusatzblatt.**

Sofern dem Antrag nicht vollumfänglich stattgegeben wurde, ergeht folgende **Rechtsbehelfsbelehrung**:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Prüfungsausschuss (genaue Bezeichnung) der Universität Vechta, Driverstr. 22, 49377 Vechta, eingelegt werden.

Vechta, den \_\_\_\_\_

Stempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Prüfungsausschussvorsitzenden

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben

Versendet bzw. ausgehändigt am

\_\_\_\_\_  
Datum / Handzeichen

an den/die Antragsteller/in

## Anlage I: Dokumentation außerhochschulisch erworbener Kompetenzen

Frau/Herr: Johannes Muster

(falls bereits  
 eingeschrieben)  
 Matr.-Nr.

xxxxxxx

Angaben zum Modul

Modultitel: **Grundlagen Kultur und Anthropologie**

Modulkennzeichnung: **KW-3**

im Studiengang: **Bachelor Combined Studies**

ggf. Teilstudiengang (nur im BA CS und MEd anzugeben): **Kulturwissenschaften**

Bitte beachten Sie vor der Bearbeitung der Tabelle die untenstehenden Hinweise.

<b>Kompetenzen<sup>1</sup></b> <i>(Wissen und Können)</i>	<b>Tätigkeiten und Handlungssequenzen<sup>2</sup></b> <i>(nur bei informell erworbenen Kompetenzen)</i>	<b>Bildungsphase<sup>3</sup></b>	<b>Nachweise<sup>4</sup></b>
breites und integriertes Wissen über unterschiedliche Auffassungen über den Begriff "Kultur" und kulturelle Zusammenhänge	Ausstellungskonzipierung mit Künstler/innen aus Westafrika zum Thema "Cultural Clashes with the Nation State"	"Kulturwärts": Freiwilligendienst in einem Kulturzentrum in Ghana	Antrag auf Mittelbewilligung, Ausstellungskatalog
kritisches Verständnis über die	Theaterprojekt mit Straßen- und	"Kulturwärts":	Filmsequenzen von den

Kompetenzen <sup>1</sup> (Wissen und Können)	Tätigkeiten und Handlungssequenzen <sup>2</sup> (nur bei informell erworbenen Kompetenzen)	Bildungsphase <sup>3</sup>	Nachweise <sup>4</sup>
Zusammenhänge zwischen Menschenbild und Kultur	Flüchtlingskindern (Jugendlichen) zum Thema "Mädchen im Frieden, Mädchen in Konflikten"	Freiwilligendienst in einem Kulturzentrum in Ghana	Proben, Aufzeichnung der Aufführung
mit Toleranz für Unterschiede Verantwortung in einem Team oder weiteren beruflichen Kontexten übernehmen	Leitung einer Projektgruppe "Inklusion" mit indischen und internationalen Eltern: Interessensausgleich, Leadership	"Weltwärts": Freiwilligendienst in einer internationalen Schule in Indien	Protokolle der Projekttreffen
im interkulturellen Kontext Informationen interpretieren, diese beurteilen und argumentativ verteidigen	Leitung einer Projektgruppe "Inklusion" mit indischen und internationalen Eltern: Klärung des Begriffs Inklusion vor unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, Außenvertretung der Projektgruppe	"Weltwärts": Freiwilligendienst in einer internationalen Schule in Indien	Grundsatzpapiere, Flyer
in kulturellen und anthropologischen Kontexten Problemlösungen und Argumente erarbeiten und diese anwenden	Durchführung von Konflikttrainings für Schüler/innen mit internationalem Hintergrund	„Weltwärts“: Freiwilligendienst in einer Internationalen Schule in Indien	Konzeption und Curriculum des Konflikttrainings

Datum:

Unterschrift Antragstellerin/Antragssteller \_\_\_\_\_

## Hinweise

<sup>1</sup>Bitte beschreiben Sie in Gegenüberstellung zu den vorliegenden Kompetenzbeschreibungen und Inhalten der Module (siehe Modulbeschreibungen) in der folgenden Tabelle im Detail, welches relevante *Wissen* und *Können* Sie gegebenenfalls in bereits absolvierten Bildungs- bzw. Berufsphasen erworben haben.

Wissen und Verstehen umfasst die erworbenen Kompetenzen mit Blick auf den fachspezifischen Wissenserwerb (Fachkompetenz).

Können umfasst die Kompetenzen, die eine Absolventin / einen Absolventen dazu befähigt, Wissen anzuwenden (Methodenkompetenz). Die Kategorie umfasst darüber hinaus die kommunikativen und sozialen Kompetenzen.

<sup>2</sup>Bitte beschreiben Sie den Lernprozess, der zu dem Erwerb der von Ihnen aufgeführten Kompetenz geführt hat, anhand konkreter Tätigkeiten und Handlungssequenzen.

<sup>3</sup>Machen Sie bitte in Bezug auf die Module deutlich, im Rahmen welcher Bildungs- bzw. Berufsphase Sie sich das bereits vorhandene *Wissen und Können* angeeignet haben. Zu Bildungs- bzw. Berufsphasen zählen neben (haupt)beruflichen Tätigkeiten auch Fort- und Weiterbildungen bzw. Zusatzqualifikationen, ehrenamtliche Tätigkeiten und Mitwirkung bei Projekten.

<sup>4</sup>Die erworbenen Kompetenzen bzw. die für den Kompetenzerwerb aufgeführten Tätigkeiten müssen durch z.B. Zeugnisse, Zertifikate, Beschreibungen der Lehrinhalte z.B. in Form von Curricula belegt werden. Sollten keine formalisierten Belege vorhanden sein, so können des Weiteren Arbeitsproben und/oder Arbeitsergebnisse (z.B. Gutachten, Vorträge, Präsentationen oder Berichte) oder betriebliche Dokumente (z.B. Stellen-/Tätigkeitsbeschreibungen) vorgelegt werden.

Ggf. Stellungnahme der/des Prüfungsbeauftragten oder der/des Modulverantwortlichen:

Vechta, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Prüfungsbeauftragten oder  
der/des Modulverantwortlichen

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben